

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 29. Mai 1937

Nachlass Faulhaber 10017, S. 173-174

Stand: 14.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Samstag, 29.5. 8.00 Uhr Minores in Pullach.

Professor Beda Bastgen - übergibt sein Buch, Verhandlungen zwischen Berlin und München über konfessionell gemischte Ehen. Die Regierung hat 2 000 M. bezahlt, wahrscheinlich die „gemischten Ehen“ anders verstanden. Sein neues Buch „Die bayerische Kirchenpolitik“. Dafür sollen wir helfen, die Mittel <aufbringen>.

Pater Abele übergibt das Buch über Stangassinger, dankt, daß ich bei der Firmung das Grab besucht.

Pater Kronseder: Der Rektor erscheint ihm: Nicht mehr am schwarzen Brett angeschlagen und nicht mehr in das Verzeichnis, weil das Ordinariat nicht das Einvernehmen einholen will bei künftigen Besetzungen. Der Evangelische hätte <zugestimmt / zugesichert>. Respondeo [Lat. „Ich antworte“]: Selbstverständlich werden wir kein politisch Unmögliches anstellen, aber grundsätzliche Freiheit in Seelsorgefragen. Nur keine Bindungen eingehen.

Van Witten, ein Manuskript zurückgegeben von den Zeitungen. 30 M. und Gebetbuch für Mutter.

// Seite 174

Schreiner misst die neuen Fenster ab.

Berta reist 12.30 Uhr ab mit viel Heimweh nach ihrer Familie und großem Gepäck.